

Protokoll

über die 10. Sitzung des Friedhofsausschusses der Samtgemeinde Zeven am Donnerstag, dem 16.09.2021, 15:00 Uhr, Königin-Christinen-Haus, Lindenstraße 11 in Zeven.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Hans-Dieter Martens

Ausschussmitglieder

Ratsherr Günter Baden

Ratsfrau Anette Fahjen

Ratsherr Alexander von Hammerstein Vertretung für Herrn Thomas Meyer

Ratsherr Dennis Meinders

Ratsherr Heiko Pries

Ratsfrau Stefanie Schwerdt

Beratende Mitglieder

Ratsfrau Elke Brandes

Verwaltung

Protokollführerin Susanne Bluhm

FBL Bürger, Ordnung, Verkehr Ralf Cordes

technischer Angestellter Mathias Holsten

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Thomas Meyer

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

4. Ratsantrag des Ratsherrn Behrens vom 02.03.2021; Ratsantrag der Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2021: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die naturnahe Planung und Gestaltung von Friedhöfen in der Samtgemeinde Zeven

Herr Cordes erläutert, dass von Herrn Jens Behrens ein Antrag auf Einstellung von Haushaltsmitteln für die naturnahe Planung und Gestaltung von kommunalen und kirchlichen Friedhöfen gestellt wurde. Die Fraktion der Bündnis 90/Die Grünen stellten ebenfalls einen Antrag und unterstützen damit den Antrag von Herrn Behrens.

Herr Holsten führt dazu aus, dass bereits Maßnahmen auf den kommunalen Friedhöfen umgesetzt wurden, wie z. B. Anlage von Blühstreifen, Insektentischhilfen, Erhaltung unbefestigter Wege, sowie

die Erhaltung seltener und geschützter Pflanzenarten. Des Weiteren sollte bei der weiteren Planung die Anlage von Staudenpflanzen und Großbäumen Berücksichtigung finden.

Herr von Hammerstein beantragt, den Betrag von 15.000 € auch für weitere Jahre im Haushalt einzuplanen. Herr Cordes gibt zu bedenken, dass über die Maßnahmen auf den kirchlichen Friedhöfen keine Informationen vorliegen, da diese nicht zum Aufgabenbereich der Samtgemeinde Zeven gehören und daher auch keine Beratung, Begleitung oder sogar ein etwaiger Eingriff in deren Verwaltung stattfinden kann. Einem Gespräch mit den Kirchenvorständen stehe aber nichts im Wege.

Nach eingehender Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Friedhofsausschusses dafür aus, dass Konzepte und Schwerpunkte nächstes Jahr festgelegt werden sollen und dem Friedhofsausschuss bei einer Bereisung der Friedhöfe eine Prioritätenliste vorgestellt werden soll.

Der Friedhofsausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, die für das Jahr 2021 eingeplanten 15.000 € nicht zu verausgaben, sondern im Haushaltsjahr 2022 erneut zu veranschlagen. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Friedhöfe in der Samtgemeinde Zeven, einschließlich der kirchlichen Friedhöfe in Elsdorf und Gyhum sowie des vereinseigenen Teilstückes am Friedhof Freyersen, Ideen und Konzepte für eine andauernde naturnahe Planung und Gestaltung von Friedhöfen vorzubereiten. Diese ist dann zunächst auf einer Bereisung der Liegenschaften durch den Friedhofsausschuss vorzustellen und mit den Friedhofvereinen und Kirchenvorständen zu erörtern.

Friedhofsausschuss am 16.09.2021 – Vorlage SG /470/2010-21

2, 3, 4

5. Anfragen

a) Die Verwaltung beantwortet schriftliche Anfragen von Frau Schwerdt betreffend dem Friedhof Hesedorf.

Frage 1: Zustand der Wege

Ich hatte in den letzten Sitzungen des Friedhof-Ausschusses die Wege des Friedhofes in Hesedorf moniert. Von Seiten der Verwaltung wurde mir zugesagt, dass die Wege ausgebessert / begradigt werden, damit sich keine großen Pfützen mehr bilden. Heute Nachmittag war ich auf dem Friedhof und es hat sich bislang immer noch nichts getan. Anbei schicke ich ihnen ein paar Bilder, damit sie sehen können, was sich für große Pfützen gebildet haben. Teilweise sind die Gräber nur noch mit Gummistiefel zu erreichen. Wann wird hier endlich etwas getan?

Antwort: Frau Bluhm führt dazu aus, dass am Ende des Hauptweges ein Abschluss eingebaut werden soll und die Seitenwege maschinell begradigt werden.

Friedhofsausschuss am 16.09.2021 – 5. Anfragen

3, 4

Frage 2: Sanierung der Friedhofskapelle

Ist die Ausschreibung endlich erfolgt? Wann kann mit einer Umsetzung gerechnet werden?

Antwort: Frau Bluhm teilt mit, dass die Ausschreibung vom Gebäudemanagement vorbereitet ist. Über die genaue Ausführung konnte keine Auskunft erteilt werden, da es aufgrund personellen Wechsels zu Aufgabenverschiebungen kommt.

Friedhofsausschuss am 16.09.2021 – 5. Anfragen

GM

Frage 3: Wespennest

Hinter der Kapelle ist ein kleiner Unterstand, wo man auch in den Seitenraum der Kapelle gehen kann. Dort befindet sich unter der Vertäfelung ein Wespennest. Die Wespen sind noch sehr aktiv. Eine Person ist bereits gestochen worden. Kann man dort etwas machen?

Antwort: Herr Holsten führt dazu aus, dass aufgrund des Naturschutzes und der nachlassenden Aktivität der Wespen, aufgrund der Jahreszeit, nicht eingegriffen wird.

Friedhofsausschuss am 16.09.2021 – 5. Anfragen

4

Ende der Sitzung: 15.55 Uhr

Hans-Dieter Martens
Vorsitzender

Ralf Cordes
Samtgemeindebürgermeister i.A.

Susanne Bluhm
Protokollführerin